

■ Projekt: Neuer Ortsmittelpunkt in der Gemeinde Insul

RWE Aktiv vor Ort

„Wir sind stolz, wieder ein Projekt in Insul fertig gestellt zu haben...“, berichtet Ewald Neiß, Ortsbürgermeister der Gemeinde Insul. Im Rahmen der Straßensanierungen im Bereich des Hotel Ewerts, sollte der alte Kreuzungsbereich mit Steinkreuz ein neues „Outfit“ in Optik und Funktion bekommen und zukünftig als neuer Ortsmittelpunkt umgestaltet werden. In einer Gemeinschaftsaktion mit zahlreichen freiwilligen Helfern wurde wieder einmal großes bewegt. In mehr als 200 Stunden Eigenleistung und bürgerschaftlichem Engagement ist es gelungen, eine sogenann-

te Ruheinsel als attraktiven Begegnungsplatz für die Dorfbewohner sowie Besucher anzulegen. Neben umfangreichen Auskofferungs- und Pflasterarbeiten (ca. 130 qm) stand auch die Erneuerung der Bepflanzung auf dem Programm. In kleinen Teilsegmenten wurde viel Wert auf die Aufteilung der Beete gelegt und diese mit Naturstein eingefasst. Zwei neue Bäume bilden jetzt gemeinsam mit dem alten Steinkreuz, einem Kulturdenkmal von 1796, den Mittelpunkt der Insel. In naher Zukunft soll dann noch eine Sitzgelegenheit hinter dem Kreuz aufgestellt werden. „Alle



In mehr als 200 Stunden Eigenleistung und bürgerschaftlichem Engagement ist es gelungen, eine sogenannte Ruheinsel als attraktiven Begegnungsplatz für die Dorfbewohner sowie Besucher anzulegen.

Fotos: privat



In einer Gemeinschaftsaktion mit zahlreichen freiwilligen Helfern wurde wieder einmal großes bewegt.

erforderlichen Arbeiten wurden komplett in Eigenleistung erbracht“, schwärmt Ewald Neiß und bedankte sich auf diesem Wege nochmals bei allen Helfern und bei der erstklassigen leiblichen Versorgung der Helfer durch die Anlieger. „Die Bereitschaft, in unserem Zukunftsdorf mit Anzupacken, ist einfach enorm“, so Neiß. Besonderer Dank galt wieder einmal mehr der Aktion RWE-Aktiv vor Ort, wodurch 2.000 Euro an Spendenmittel in dieses Projekt mit einfließen. Weitere 3.800,00 Euro wurden be-

reits im Frühjahr durch die Kreisverwaltung Ahrweiler als Zuschuss aus dem Förderprogramm Ländlicher Raum bewilligt.

Ein weiterer Dank galt auch den Motorradfreunden „Unter Freunden in der Eifel“, für ihre Spende.

Ein Tipp zum Schluss, wer sich einmal die neue Ruheinsel ansehen möchte, macht dies am besten abends, wenn die neu installierte Beleuchtung den neuen Dorfmittelpunkt in besonderem Glanz erstrahlen lässt...